

Vorhang hebt sich letztes Mal für Pointen auf Platt

THEATER Speelkoppel Delfshausen präsentiert „De Arvrante ut Afrika“ im Dorfkrug – Große Abschiedsfeier

DELFSHAUSEN/EB – Die Theatersaison neigt sich dem Ende entgegen: Mit ihrem plattdeutschen Theaterstück „De Arvrante ut Afrika“ steht die Speelkoppel Delfshausen ein

letztes Mal an diesem Freitag, 21. November, ab 20 Uhr im Dorfkrug Delfshausen auf der Bühne. Nach der ausverkauften Vorstellung öffnet sich ab etwa 22.30 Uhr die Tür des Dorfkruzes in Delfshausen

zur „Allns is vörbi-Party 2.0“. Jeder ab 18 Jahren ist herzlich willkommen, zur Musik von DJ Axel Menke mit dem Ensemble zu feiern.

Die Vorstellungen von „De Arvrante ut Afrika“ seien fast alle ausverkauft gewesen, teilte Klaus Decker von der Speelkoppel Delfshausen mit. Aufgrund der großen Nachfrage hatte das Ensemble für das Theaterstück, das Ende Okto-

ber Premiere feierte, zwei weitere Termine angeboten.

In „De Arvrante ut Afrika“ hat Kurt Blaumann (gespielt von Klaus Decker) eine anspruchsvolle Frau (gespielt von Melke Rohloff) sowie die ledigen Töchter Gabi und Biggi (gespielt von Anja Bargmann und Hille Decker). Er weiß nicht, wie er das alles finanzieren soll.

Da fällt ihm Erbtante Laura

(gespielt von Ingeburg Decker) in Afrika ein, die er immer mal wieder um finanzielle Unterstützung bittet. Dabei schreckt er nicht davor zurück, ihr Lügen aufzutischen, um ihr das Geld aus der Tasche zu ziehen. Er schreibt ihr, dass seine Frau beerdigt werden musste, weil sie angeblich vom Lastwagen überrollt wurde. Die Töchter hätten geheiratet. Außerdem glaubt Laura,

die Mädchen seien schwanger.

Kurzfristig nun kündigt die Erbtante ihren Besuch per Brief an, der von Trine, der „neeschtingen Postbuddel“ (gespielt von Bianca Dust), überbracht wird.

Nach hitziger Diskussion in der Familie spielen dann alle die Rollen, die die Erbtante erwartet und das Chaos nimmt seinen Lauf.